

Für Sierra Leone e. V.

Newsletter September 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer von *Für Sierra Leone e. V.*,

wir freuen uns, Ihnen den neuen Newsletter von *Für Sierra Leone e. V.* präsentieren zu dürfen. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie von nun an regelmäßig über <u>Aktuelles</u> aus unserem Verein, über unsere <u>Projekte</u>, über <u>Neuigkeiten aus Sierra Leone</u> und die <u>Vereinsaktivitäten hier in Bayern</u> informieren.

Gerne können Sie uns kontaktieren, wenn Sie Fragen oder Anregungen zu den Themen haben. Unsere Kontaktdaten finden Sie am <u>Ende</u> dieses Newsletters.

Aktuelles

Für Sierra Leone e. V. geht online



Seit Anfang Juli ist *Für Sierra Leone e. V.* unter www.fuersierraleone.de nun auch im Internet vertreten. Hier finden Sie Informationen rund um aktuelle und geplante Projekte, Zahlen und Daten den Verein betreffend, Länderinformationen zu Sierra Leone und vieles mehr.

Wir freuen uns, wenn Sie sich auf www.fuersierraleone.de über den Verein informieren. Bitte leiten Sie den Link zu unserer Seite auch an Interessierte weiter. Jeder Besucher ist willkommen!

Haben Sie Anmerkungen, Anregungen oder Ergänzungen? Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail, wir sind für jeden Beitrag dankbar.

Projekte

Hilfsprogramm für Ebola Waisen erfolgreich angelaufen



Frau Turay, die Direktorin der **UMC Campbell Town Primary School**, kann uns aktuell berichten, dass die Unterstützung des Vereins maßgeblich dazu beiträgt, die Kinder trotz Ebola-Katastrophe und Verlust von Familienmitgliedern wieder für den Schulunterricht zu motivieren.

Das Hilfsprogramm, das im Wesentlichen die tägliche Essensausgabe für die am schlechtesten gestellten Schüler vorsieht, hilft dabei, die Kinder körperlich zu stärken und ihnen einen Anreiz zu geben, in die Schule zu kommen. Die Kinder bekommen wieder Lust, zu lernen und am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen. Sie fühlen sich sozial integriert, werden nicht mehr ausgegrenzt und spielen wieder mit ihren Klassenkameraden.

Frau Turay berichtet, dass durch die tägliche Essensausgabe die Schule nun einen starken Zuwachs verzeichnet. Weitere Kinder kommen in der Hoffnung, am Essen teilnehmen zu dürfen, sind motiviert und wollen nicht mehr zu Hause bleiben.

Der Vorstand des Vereins hatte im Frühjahr beschlossen, dass Kinder, die ein oder beide Elternteile durch Ebola verloren haben, für einen Zeitraum von zunächst sechs Monaten (Mai bis Oktober 2015) mit Essen versorgt und ärztlich betreut werden. Aufgrund der positiven Aufnahme und der guten Ergebnisse der letztjährigen "Weihnachtsaktion" sollte hier weitere Basisunterstützung geleistet werden. Die zunächst bereit gestellten Mittel belaufen sich in diesem Jahr auf insgesamt € 10.000,00. Der Vorstand prüft derzeit eine Verlängerung des Programms.

zurück

Wasserprojekt Hastings

Im Januar 2015 hat der Verein mit der Unterstützung eines Projektes zum Auf- und Ausbau der Wasserversorgung in der Gemeinde Hastings, einem Vorort von Freetown, begonnen. Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit der **Deutschen Welthungerhilfe e. V.** und auf Initiative der **Rotary Clubs Stuttgart-Flughafen**, **München-Königsplatz**, **Emmental** und des **Rotary Clubs Freetown** entstanden.

Die Firma **SALWACO** wird nun das mit insgesamt US-\$ 85.000 budgetierte Projekt für den Bau des Wasserreservoirs und den Ausbau des 2,4 Kilometer langen Verteilernetzes übernehmen. Um Kosten zu sparen, liefert die Gemeinde Hastings Sand, Granit und Holz und ist für die Bereitstellung von Hilfsarbeitern zuständig.

Da momentan in Sierra Leone Regenzeit herrscht, wird zuerst mit der Verlegung der Rohre begonnen, im Anschluss und mit Beginn der Trockenzeit wird dann der Wasserspeicher gebaut und das Verteilernetz gelegt.

zurück

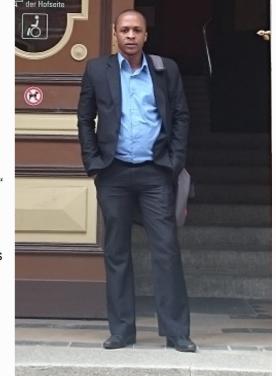
Stipendiat Joseph Cole jr.



beenden. Joseph konnte auch im letzten Semester gute akademische Leistungen erzielen.

Mittlerweile hat er sich gut in das soziale Leben integriert, spielt regelmäßig Fußball, besucht Konzerte, geht ins Kino und nimmt an den von Studenten organisierten Aktivitäten teil. Im Moment schreibt Joseph seine Abschlussarbeit mit dem Thema "Climate change effect: Using tree ring density to investigate growth divergence on white spruce (Picea glauca) from the Brooks Range" und wird nach Beendigung seinen Master in "Landschaftsökologie und Naturschutz" erhalten.

Joseph kehrt noch in diesem Herbst nach Sierra Leone zurück und möchte sein erlerntes Wissen sinnvoll nutzen. Er befindet sich bereits im Bewerbungsprozess und interessiert sich für verschiedene nationale und internationale Organisationen wie zum Beispiel das Ministry of Agriculture Forestry and Food Security, das FAO Country office (Food and Agriculture Organization of the United Nations), die United Nations Sub-Saharan Africa und die Welthungerhilfe.



zurück

Neuigkeiten aus Sierra Leone

Impfstoff gegen Ebola gefunden

Die *World Health Organization* (WHO) berichtet, dass der Impfstoff *VSV-ZEBOV* bei einem klinischen Test in Afrika einen 100-prozentigen Schutz geboten hat. Das bedeutet laut *WHO* ein mögliches Ende der Epidemie in absehbarer Zeit. Hinter dem neuen Impfstoff stehen der US-Pharmakonzern *Merck*, die *WHO* sowie die Regierungen Kanadas, Norwegens und Guineas.

Obwohl die Neuansteckungen in Guinea, Liberia und Sierra Leone seit Jahresbeginn stark zurückgegangen sind, ist das Virus noch nicht besiegt. Einen aktuellen Überblick über die Ebola-Situation können Sie sich über diesen Link verschaffen: apps.who.int/ebola/ebola-situation-reports.

zurück

Vereinsaktivitäten in Bayern

S. E. Jongopie Siaka Stevens, Botschafter der Republik Sierra Leones in Deutschland, in München zu Besuch

Im Verlauf des Besuchs von S. E. Jongopie Siaka Stevens, dem Botschafter der Republik Sierra Leone in München, traf sich der Botschafter auch zu einem ausführlichen Gespräch mit dem Vorstand unseres Vereins *Für Sierra Leone e. V.*. Dabei konnte der Vorstand den Botschafter über die laufenden und geplanten Projekte informieren. Im Gegenzug gab Botschafter Stevens einen Überblick über die aktuelle Lage in Sierra Leone und dankte bei dieser Gelegenheit dem Vorstand für die umfassende humanitäre Unterstützung seines Landes bei der Bewältigung der EBOLA-Krise. Ein weiterer enger Austausch wurde vereinbart.



zurück

Fußballturnier in Stuttgart

Seit Ende 2014 hat *Für Sierra Leone e. V.* regelmäßigen Kontakt mit der Vereinigung **S.L.A.M.** (Sierra Leone Association in Munich). **S.L.A.M.** ist nach Einschätzung des Vereins derzeit die aktivste Gruppe von Mitbürgern aus Sierra Leone hier in Bayern. Unser Verein unterstützt im Rahmen seiner finanziellen und satzungsrechtlichen Möglichkeiten ausgewählte von **S.L.A.M.** organisierte Veranstaltungen.

Im Juli nahm **S.L.A.M.** mit einem Team aus motivierten bayerischen Sierra Leonis an der *Afrikanischen Fußball Gala* in Stuttgart teil. Die Mannschaft aus Sierra Leone belegte den zweiten Platz. Unser Verein übernahm die Kosten für Trikots und Fußbälle.

zurück

Wie kann ich helfen

Über jegliche Unterstützung ideeller und materieller Art sind wir sehr dankbar. Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Spendenkonto: Für Sierra Leone e.V. - Kreissparkasse München Starnberg

IBAN DE41 7025 0150 0027 5359 62

BIC BYLADEM1KMS

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier abbestellen.

Für Sierra Leone e. V.

Schlossstr. 14b 82031 Grünwald Deutschland

info@fuersierraleone.de

Vorstand: Dr. Dietmar Scheiter, Patricia Paulus, Dr. Petra Wibbe - Vereinsreg. Nr. 205169 AG München - Steuernummer: 143/215/81502 - Spendenkonto: Kreissparkasse München-Starnberg, IBAN DE41 7025 0150 0027 5359 62, BIC: BYLADEM1KMS